

Modulverzeichnis

**Studienangebot "Museumsmanagement"
- zur Prüfungs- und Studienordnung
für das Studienangebot
"Museumsmanagement" (Amtliche Mitteilungen
Amtliche Mitteilungen I X/2024 S. pp)**

Vorläufig - nicht amtlich

Module

SK.MuMa.10: Einführung in das Museumsmanagement.....	5
SK.MuMa.20: Strategisches Museumsmanagement.....	6
SK.MuMa.30: Methoden und Instrumente des Museumsmanagements.....	8
SK.MuMa.40: Kernaufgaben von Museen.....	10
SK.MuMa.50: Gesellschaftliche Verantwortung von Museen.....	12

Vorläufig - nicht amtlich

Übersicht nach Modulgruppen

I. Studienangebot "Museumsmanagement"

1. Pflichtmodule

Es müssen folgende fünf Module im Umfang von insgesamt 18 C erfolgreich absolviert werden:

SK.MuMa.10: Einführung in das Museumsmanagement (6 C, 2 SWS).....	5
SK.MuMa.20: Strategisches Museumsmanagement (3 C, 2 SWS).....	6
SK.MuMa.30: Methoden und Instrumente des Museumsmanagements (3 C, 2 SWS).....	8
SK.MuMa.40: Kernaufgaben von Museen (3 C, 2 SWS).....	10
SK.MuMa.50: Gesellschaftliche Verantwortung von Museen (3 C, 2 SWS).....	12

Vorläufig - nicht amtlich

Georg-August-Universität Göttingen Modul SK.MuMa.10: Einführung in das Museumsmanagement <i>English title: Introduction to Museum Management</i>		6 C 2 SWS
Lernziele/Kompetenzen: Die Studierenden kennen die Institution Museum als komplexes, sich dynamisch und stetig veränderndes Unternehmen, dessen Betrieb an den museumsfachlichen Zielen strategisch ausgerichtet wird. Dabei gewinnen die Studierenden einen Überblick über die wichtigsten Methoden und Techniken des Museumsmanagements, die als Querschnittsaufgaben die museumsfachlichen Kernaufgaben Forschen, Sammeln, Dokumentieren, Bewahren, Bilden, Vermitteln, Kommunizieren und Ausstellen effektiv, effizient und nachhaltig ermöglichen.		Arbeitsaufwand: Präsenzzeit: 28 Stunden Selbststudium: 152 Stunden
Lehrveranstaltung: Einführung in das Museumsmanagement (Seminar) <i>Inhalte:</i> Museen als Not-for-Profit-Unternehmen; Museumsfachliche Kernaufgaben; Standards für Museen; Museumsmanagement als Querschnittsaufgabe; Rechtsformen und Trägerschaft, Museumskonzept und Leitbild; Finanzierung; Controlling; Personal; Führung; Marketing, Zielgruppen, Besucherforschung; Wirtschaftsfaktor Museum, Freizeit und Tourismus; Digitalisierung; Nachhaltigkeit; Ehrenamt		2 SWS
Prüfung: Referat (ca. 45 Minuten) mit Ausarbeitung in Textform (max. 10 Seiten), unbenotet Prüfungsanforderungen: Die Studierenden erbringen den Nachweis der organisatorischen, wirtschaftlichen und strukturellen Beschaffenheit der Museen und zeigen, dass sie in der Lage sind, dieses Wissen auf spezifische Sachverhalte anzuwenden. Ferner erbringen die Studierenden den Nachweis über den Erwerb grundlegender Kenntnisse des Managements alternativer Rechtsformen.		6 C
Zugangsvoraussetzungen: keine	Empfohlene Vorkenntnisse: keine	
Sprache: Deutsch, Englisch	Modulverantwortliche[r]: Prof. Dr. Margarete Vöhringer Prof. Dr. Regina Bendix	
Angebotshäufigkeit: jährlich	Dauer: 1 Semester	
Wiederholbarkeit: zweimalig	Empfohlenes Fachsemester: 5 - 1	
Maximale Studierendenzahl: 15		

Georg-August-Universität Göttingen Modul SK.MuMa.20: Strategisches Museumsmanagement <i>English title: Strategic management for museums</i>		3 C 2 SWS
Lernziele/Kompetenzen: Die Studierenden kennen die wichtigsten Instrumente, Methoden und Techniken des strategischen Museumsmanagements, von der Museumskonzeption als strategisches Ziel- und Planungsinstrument über Fragen der Organisations- und Personalentwicklung sowie der Personalführung, der Finanzierung als Grundsicherung der Museumsarbeit bis hin zum Controlling als Instrument der Steuerung und Qualitätssicherung. Theoretische Grundlagen wurden mit Einblicken in die konkrete Museumspraxis ergänzt. Eine der angebotenen Lehrveranstaltung ist zu wählen.		Arbeitsaufwand: Präsenzzeit: 28 Stunden Selbststudium: 62 Stunden
Lehrveranstaltung: Museumskonzeption (Seminar) <i>Inhalte:</i> Leitbild, Museumskonzept, strategische Planung, Zielsysteme von Museen, operative Planung, Megatrends, Marktbeobachtung und Umfeldanalyse		2 SWS
Lehrveranstaltung: Organisation und Personal im Museum (Seminar) <i>Inhalte:</i> Zielfindung, Organisationsformen, Rechtsformen, Führungsstile, Personalwesen, Motivation, Arbeitsplanung, Zielvereinbarung, Ehrenamt		2 SWS
Lehrveranstaltung: Finanzierung von Museen (Seminar) <i>Inhalte:</i> Rechtsformen, Grundformen der Museumsfinanzierung, Instrumente öffentlicher und privater Museumsförderung, Fundraising, Sponsoring, Eigenmittel, Spenden, Controlling		2 SWS
Lehrveranstaltung: Controlling im Museum (Seminar) <i>Inhalte:</i> Controllinginstrumente, Steuerungsinstrumente, Datenbeschaffung und -aufbereitung, Kennzahlenentwicklung, Qualitätsmanagement, Standards für Museen, Zertifizierungsverfahren		2 SWS
Prüfung: Konzeptpapier angepasst an die gewählte Veranstaltung (max. 12 Seiten), unbenotet Prüfungsanforderungen: Die Studierenden weisen durch die Prüfung grundlegende Kenntnisse des Museumsmanagements, wie Controlling, Finanzen und Organisation von Museen, nach und zeigen, dass sie ihre Kenntnisse anwenden, wiedergeben sowie strategische Tendenzen grundsätzlich interpretieren und die erlernten Methoden und Kenntnisse anwenden können.		3 C
Zugangsvoraussetzungen: keine	Empfohlene Vorkenntnisse: keine	
Sprache: Deutsch, Englisch	Modulverantwortliche[r]: Prof. Dr. Margarete Vöhringer	

	Prof. Dr. Regina Bendix
Angebotshäufigkeit: jährlich	Dauer: 1 Semester
Wiederholbarkeit: zweimalig	Empfohlenes Fachsemester: 5 - 1
Maximale Studierendenzahl: 15	
Bemerkungen: Eine der angebotenen Lehrveranstaltung ist zu wählen.	

Vorläufig - nicht amtlich

Georg-August-Universität Göttingen Modul SK.MuMa.30: Methoden und Instrumente des Museumsmanagements <i>English title: Marketing and Audience Research for museums</i>		3 C 2 SWS
Lernziele/Kompetenzen: Die Studierenden kennen die wichtigsten Instrumente, Methoden und Techniken des Marketings und der Besucher*innenforschung. Zentral sind dabei Fragen der Zielgruppenorientierung und des Audience Development. Theoretische Grundlagen wurden mit Einblicken in die konkrete Museumspraxis sowie praktischen Übungen verbunden. Eine der angebotenen Lehrveranstaltung ist zu wählen.		Arbeitsaufwand: Präsenzzeit: 28 Stunden Selbststudium: 62 Stunden
Lehrveranstaltung: Marketing für Museen (Seminar) <i>Inhalte:</i> Leitbild, Corporate Identity, Besucher*innenforschung, Marketingbereiche, Servicemanagement, Evaluation, Öffentlichkeitsarbeit, digitales Marketing, Zielgruppenorientierung, Audience Development, Märkte von Museen		2 SWS
Lehrveranstaltung: Besucher*innenforschung im Museum (Seminar) <i>Inhalte:</i> Methoden der Besucher*innenforschung, Evaluationsforschung, Wirkungsforschung, Nicht-Besucher*innenforschung		2 SWS
Lehrveranstaltung: Museen, Tourismus und Kooperationen (Seminar) <i>Inhalte:</i> Freizeitmarkt, Vernetzung mit dem Tourismussektor, Angebotsgestaltung, Dienstleistungsorientierung, Buchungssysteme, Veranstaltungsmanagement		2 SWS
Prüfung: Kommentare zu museumsfachlichen Fragen (2-3 Kommentare max. 14 Seiten), unbenotet Prüfungsanforderungen: Die Studierenden weisen durch die Prüfung grundlegende Kenntnisse der Methoden und Instrumente des Museumsmanagements, wie Marketing, Besucher*innenforschung sowie Tourismus und Kooperationen, nach. Ferner zeigen sie, dass sie ihre Kenntnisse anwenden, wiedergeben sowie grundsätzlich interpretieren und die erlernten Methoden und Kenntnisse anwenden können.		3 C
Zugangsvoraussetzungen: keine	Empfohlene Vorkenntnisse: keine	
Sprache: Deutsch, Englisch	Modulverantwortliche[r]: Prof. Dr. Margarete Vöhringer Prof. Dr. Regina Bendix	
Angebotshäufigkeit: jährlich	Dauer: 1 Semester	
Wiederholbarkeit:	Empfohlenes Fachsemester:	

zweimalig	5 - 1
Maximale Studierendenzahl: 15	
Bemerkungen: Eine der angebotenen Lehrveranstaltung ist zu wählen	

Vorläufig - nicht amtlich

<p>Georg-August-Universität Göttingen</p> <p>Modul SK.MuMa.40: Kernaufgaben von Museen</p> <p><i>English title: Core activities of museums</i></p>	<p>3 C 2 SWS</p>
<p>Lernziele/Kompetenzen:</p> <p>Die Studierenden kennen die museologischen Kernaufgaben der Museen – Sammeln, Bewahren, Forschen, Ausstellen und Bilden/Vermitteln – aus Sicht des Museumsmanagements. Es wird deutlich, dass auch die wissenschaftliche und pädagogische Arbeit der Museen kein Selbstzweck ist, sondern an den strategischen Zielen des jeweiligen Hauses ausgerichtet werden muss. In allen Aufgabenbereichen sind zudem Fragen der Organisation, der Finanzierung, des Marketings und der Digitalisierung relevant. Theoretische Grundlagen werden mit Einblicken in die konkrete Museumspraxis sowie praktischen Übungen verbunden.</p> <p>Eine der angebotenen Lehrveranstaltung ist zu wählen.</p>	<p>Arbeitsaufwand:</p> <p>Präsenzzeit: 28 Stunden Selbststudium: 62 Stunden</p>
<p>Lehrveranstaltung: Sammeln (Seminar)</p> <p><i>Inhalte:</i></p> <p>Sachkulturforschung, Sammlungskonzept, Erwerb von Sammlungsgut, Inventarisierung, Dokumentation, Digitalisierung, Deakzession/Entsammeln, Sammeln der Gegenwart, partizipatives Sammeln, materielles Kulturgut, Sammlungsethik, Provenienzforschung</p>	<p>2 SWS</p>
<p>Lehrveranstaltung: Bewahren (Seminar)</p> <p><i>Inhalte:</i></p> <p>Präventive Konservierung, Restaurierung, Notfallplanung, Sammlungspflegekonzept, Depots, Inventarisierung, Dokumentation, Digitalisierung</p>	<p>2 SWS</p>
<p>Lehrveranstaltung: Forschen (Seminar)</p> <p><i>Inhalte:</i></p> <p>Sachkulturforschung, Dokumentation, Datenbanken, Universitäten und Museen, Provenienzforschung (NS-Raubgut, Koloniale Kontexte, SBZ/DDR), Citizen Science</p>	<p>2 SWS</p>
<p>Lehrveranstaltung: Bilden und Vermitteln (Seminar)</p> <p><i>Inhalte:</i></p> <p>Bildungskonzepte, Gelingfaktoren, Besucher*innenforschung, Zielgruppenorientierung, Audience Development, Partizipation, Inklusion, Barrierefreiheit, Multiperspektivität, Digitalisierung</p>	<p>2 SWS</p>
<p>Lehrveranstaltung: Ausstellen (Seminar)</p> <p><i>Inhalte:</i></p> <p>Medium Ausstellung, Storytelling, Ideenskizze, Drehbuch, Proxemik, Gestaltungstypologien und -elemente, Ausstellungstexte, personale Vermittlung, digitale Medien, Projektmanagement, Partizipation</p>	<p>3 SWS</p>
<p>Prüfung: Konzeptpapier angepasst an die gewählte Veranstaltung (max. 12 Seiten), unbenotet</p> <p>Prüfungsanforderungen:</p> <p>Die Studierenden weisen durch die Prüfung grundlegende Kenntnisse der Kernaufgaben von Museen, wie Sammeln, Bewahren und Forschen, nach und zeigen,</p>	<p>3 C</p>

dass sie ihre Kenntnisse anwenden, wiedergeben sowie die erlernten Verfahren und Kenntnisse anwenden können.	
--	--

Zugangsvoraussetzungen: keine	Empfohlene Vorkenntnisse: keine
Sprache: Deutsch, Englisch	Modulverantwortliche[r]: Prof. Dr. Margarete Vöhringer Prof. Dr. Regina Bendix
Angebotshäufigkeit: jährlich	Dauer: 1 Semester
Wiederholbarkeit: zweimalig	Empfohlenes Fachsemester: 5 - 1
Maximale Studierendenzahl: 15	

Bemerkungen: Eine der angebotenen Lehrveranstaltung ist zu wählen.
--

Georg-August-Universität Göttingen Modul SK.MuMa.50: Gesellschaftliche Verantwortung von Museen <i>English title: The social responsibility of museums</i>		3 C 2 SWS
Lernziele/Kompetenzen: Die Studierenden erwerben die Fähigkeit, die gesellschaftliche Rolle von Museen vor dem Hintergrund aktueller Diskurse um Teilhabe, Inklusion, Dekolonisierung und Nachhaltigkeit kritisch zu reflektieren und auf das Praxisfeld Museum anzuwenden. Sie erwerben das nötige Wissen über die Öffnung der Museen seit den 1960er Jahren von Musentempeln zu Lernorten zu Dritten Räumen. Neben der diskursiven Auseinandersetzung mit den Ansätzen der sozialen Museologie lernen die Studierenden konkrete Formen und Herausforderungen der Partizipation und des bürgerschaftlichen Engagements kennen sowie aktuelle Ansätze für ein nachhaltiges Museum kennen. Eine der angebotenen Lehrveranstaltung ist zu wählen.		Arbeitsaufwand: Präsenzzeit: 28 Stunden Selbststudium: 62 Stunden
Lehrveranstaltung: Gesellschaftliche Verantwortung von Museen (Seminar) <i>Inhalte:</i> Mythos Neutralität, soziale Verantwortung, Neue Museologie, Partizipation und Audience Development, Dekolonisierung, Kontaktzonen/Dritte Räume/Empathische Orte, Change Management		2 SWS
Lehrveranstaltung: Bürgerschaftliches Engagement und Museen (Seminar) <i>Inhalte:</i> Arbeit mit Ehrenamtlichen, Freundeskreise und Fördervereine, Freiwilligen-Management, Zusammenarbeit mit Stiftungen, Corporate Social Responsibility		2 SWS
Lehrveranstaltung: Nachhaltigkeit und Museen (Seminar) <i>Inhalte:</i> Ziele für nachhaltige Entwicklung, Changemanagement, Finanzierung und Betrieb, Sammeln und Postwachstum, präventive Konservierung, Dekolonisierung, Transdisziplinarität, Partizipation, Citizen Science, Kommunikationspsychologie, Ausstellungsproduktion, Globales Lernen, Bildung für nachhaltige Entwicklung (BNE)		2 SWS
Prüfung: Referat (ca. 30 Minuten) mit ergänzendem Handout und Bibliographie (max. 3 Seiten), unbenotet Prüfungsanforderungen: Die Studierenden weisen durch die Prüfung grundlegende Kenntnisse der gesellschaftlichen Verantwortung von Museen, wie bürgerschaftliches Engagement und Nachhaltigkeit, nach und zeigen, dass sie ihre Kenntnisse anwenden, wiedergeben sowie gesellschaftliche Entwicklungen grundsätzlich interpretieren und die erlernten Methoden und Kenntnisse anwenden können.		3 C
Zugangsvoraussetzungen: keine	Empfohlene Vorkenntnisse: keine	
Sprache: Deutsch, Englisch	Modulverantwortliche[r]: Prof. Dr. Margarete Vöhringer Prof. Dr. Regina Bendix	

Angebotshäufigkeit: jährlich	Dauer: 1 Semester
Wiederholbarkeit: zweimalig	Empfohlenes Fachsemester: 5 - 1
Maximale Studierendenzahl: 15	
Bemerkungen: Eine der angebotenen Lehrveranstaltung ist zu wählen.	

Vorläufig - nicht amtlich